

Untermenzing 1812 Haus Nr. 10: Schuster

1809/10



1859



2008



Untermenzing 1812 Haus Nr. 10: Schuster

Grundherr 1812: Rentamt München (ehemals: Hofmark Menzing)
Hoffuß 1812: (1/8)
Leiheart: Freistift
Gesamtbesitz 1812: 18,05 Tagwerk

-
- 1636 **Gg. Dietl**
22.05.1658 Revers **Georg Diettls**, Pfettnerischer Hofmarksuntertans zu Undermenzing, daß **Frau Anna Maria Witwe** weiland **Ferdinand Fachers**, kurbayer. Trift- u. Holzschreibers zu München, **geb. Lindtnerin**, verbeistandet durch den Hofgerichtsadvokaten Dr. jur. Johann Sebastian Sattler, ihm mittelst wörtlich inserierten Briefs vom gleichen Tage das **Söldengütl** zu Unndermenzing, welches er bisher nur in Bestand gehabt, freistiftsweis überlassen habe.
Siegler: Caspar Mayr, Pfettnerischer Hofmarksrichter zu Menzing.
Zeugen: Caspar Wöhr, bürgerl. Scheibenmacher zu München und Hanns Albl zu Undermenzingt
09.12.1665 Tochter Magdalena Dietl (V: Georg, Untermenzing 10: Schuster; M: Elisabeth + vor 1666) oo in Obermenzing Simon Forster
13.05.1666 **Tochter Elisabeth Dütl** oo **Martin Wurzer**, Schuhmacher (V: Hans, Feldmoching 58)
05.09.1666 Revers des **Martin Würtzer**, Schuhmachers in der kurf. Hofmark Obermenzing u. seiner **Frau Elisabeth**, daß ihnen **Frau Anna Maria**, die **Wittwe** weiland des **Dr.med. Florian Golla**, kurbayer. Rats u. Leibarzts zu Amberg, geb. Lindtnerin - verbeistandet durch den Dr.jur.utr. Johann Sebastian Sattler, kurbayer. Rat und Hofgerichtsadvokaten zu München - mittelst wörtl. inserierten Briefs vom gleichen Tage das Söldnergut zu Undermenzing freistiftsweis verliehen habe, welches die Eltern der Frau, Georg (+ um Martini 1665) u. Elisabeth Dietl bisher innegehabt hatten.
Siegler: Achaz Adam Notthafft v. Weissenstein zu Grueb, kurbayer. Kömmerer, Hofküchenmeister, Hofkammer- und Kriegsrat sowie Pfleger zu Marquartstein.
Zeugen: Hanns Wurzer zu Veldtmoching und Georg Khreittmayr zu Obermenzing.
05.09.1666 **Elisabeth Dütl** übernimmt vom Vater Georg
14.04.1674 Revers des **Simon Vorsster**, Tagwerchers von Allach, daß **Frau Anna Maria**, die **Witwe** weiland Dr.med. **Florian Gollas**, kurbayer. Rat u. Leibarztes zu Amberg, geborne Lündtnerin - verbeistandet durch den Kammerdiener der Kurfürstin Johann Sebastian Alrecht - mittels inserierten Briefs vom gleichen Tage ihm das Söldengut zu Undermenzing, welches er von seinem **Schwager Martin Wurzer** käuflich erworben, freistiftsweis eingeräumt habe.
Siegler: Kurbayr. Hofmark Menzing
Zeugen: Hannß Sözer von Pasing u. Georg Sighart von Kleinhäring.
14.04.1674 durch Kauf **Simon Forster** (1665: Obermenzing 35: Zeilmayr; Übernahme vom Vater) oo seit 09.12.1665 in Obermenzing mit **Magdalena Dietl** (V: Georg, Untermenzing 10: Schuster; Schwester von Elisabeth)
08.06.1676 Simon Forster
nach 1683- vor 1702 Simon Vorstern von UndterMenzing ab 20 Gulden; zahlt dafür jährlich 1 Gulden Zinsen an die Kirche St.Wolfgang in Pipping
09.04.1693 **Sohn Simon Vorster** (V: Simon, Obermenzing 35: Zeilmayr; M: Magdalena, geb. Dietl) oo **Regina Gottsmann** (V: Philipp, Allach 14: Lippl; M: Regina, geb. Steffl)
04.08.1701 Simon Vorsster 1/8 Hof
17.07.1702 Simon Vorster von einer veranlaithen freystüfts Sölden, so mit (obgedachter) Muhl an Ihro Drtl: khommen (Hofmark Menzing) (... auch höchstersagt Ihre **Chl:drtl:Adlheit**, Von dem **Collegio S:Jesu** alhier geg andwertig Satisfaction herzuegebracht)
1702 Simon Vorsster Von seiner Pausölden
28.08.1702 **Tochter Magdalena Forster** (V: Simon Forster, Obermenzing 35: Zeilmayr; M: Magdalena, geb. Dietl) oo **Franz Reitter** (* in

noch: Untermenzing 1812 Haus Nr. 10: Schuster

- Neumarkt St.Veit; V: Jakob, Bauer; M: Elisabeth)
- 29.04.1705 **Witwe Magdalena Reitter**, geb. Forster oo **Sebastian Piechler** (= *Sebastian Bierpichler Untermenzing 24 ?*) (V: Johann Georg Piechler, Pasing 8: Rothgörgl)
- 17.11.1710 **Josef Fästl** (* in Schäfflarn; V: Johann, Bauer in Ebenhausen; M: Anna) oo **Rosina Gigl** (* in Gilching; V: Georg, Tagwerker; M: Eva)
- 20.07.1711 **Witwer Josef Fästl** oo **Sabina Märkl** (V: Sebastian, Breitenau 4: Markl)
- 16.11.1715 **Witwer Josef Fästl** oo **Margarethe Schmidt** (V: Georg, Pasing 16: Glaslschuster; M: Eva, geb. Zächerl)
- 18.02.1722 Joseph Fästl 1/8
- 17.06.1723 durch Verkauf an **Kaspar Painhofer** (* 06.01.1690 in Aubing; V: Urban, Aubing 76/93; M: Barbara, geb. Friedl)
- 17.06.1723 *Georg und Rosina* Fäschl verkaufen ihre Pausölde (*Vilserölde*) an Caspar Painhofer von Aubing um 280 fl
- 30.06.1723 **Kaspar Painhofer** oo **Ursula Egenhofer** (V: Michael, Hakenmacher, Obermenzing 5: Schmied; M: Anna, geb. Gottsmann)
- 1726 Caspar Painhofer 1/8
- 17.09.1737 **Witwe Ursula Beinhofer** oo **Anton Wörmann** (V: Georg, Schuhmacher, Moosach 11: Schneider; M: Anna)
- 05.11.1737 Witwe Ursula Painhofer vergleicht sich mit den Kindern; ihr bleibt das Anwesen, das sie dem Schuhmacher Anton Wöhrmann anheiratet.
- 1748 Antoni Wöhrmann hat Ausstände an den Hofmarksherrn
- 1751 Caspar Painhofer, dermahlen Antoni Wörman
- 1752 Antonj Wöhrmann, ain Schuechmacher 1/8 HM Menzing Fst
Von ainem Kraut Stückh GH U'Menzing Fst
Von d(er) Schuechmacher Handtierung
- 25.09.1758 Der **Witwer Anton Wöhrmann** übergibt das Anwesen mit der Schustergerechtigkeit seiner **Stieftochter Anna Painhoferin** und den angehenden Ehemann **Johann Burger**, Schuhmachergeselle aus Unterföhring, Wert 160 fl
- 17.10.1758 **Tochter Anna Painhofer** (V: Kaspar; M: Ursula) oo **Johann Burger** (* in Oberföhring; V: Martin, Tagwerker; M: Magdalena)
- 02.05.1760 Johann Burger ab der inhabenden **FilBer Sölden** 1/8 HM Menzing Fst
- 08.02.1779 **Filser Sölden** oder **Schuster**
Mathias Dax 1/8 Hof Freystifter de 8tn Febrl:ao:1779
- 08.02.1779 **Witwe Anna Burger** übergibt an die Tochter **Margarethe**; Ehevertrag mit dem Schuster Mathias Dax; (hier wieder "Filersölde" genannt)
- 16.02.1779 **Tochter Margarethe Burger** oo **Matthias Dax** (* 23.02.1744; Schuster; V: Anton, Schuster, Aubing 9/11: Schuster; M: Maria, geb. Stökel)
- (08.02.1779)
- 07.06.1779 Dax, Mathias, **Filser, Schuhmacher** 1/8 Fst
- 1783 Mathias Dax, **Schuhmacher**, Hofmark Menzing 1/8 HM Menzing
- 13.01.1794 Tochter/Schwester Ursula Burger (V: Johann; M: Anna, geb. Painhofer) oo Josef Wunderer (ist bis 1796 Schuhmacher in Aubing; V: Michael, Tagwerker; M: Ursula)
- 30.04.1796 Übernahme durch **Josef und Ursula Wunderer**
- 30.04.1796 Verkauf des Anwesens durch **Matthias Dax** an **Josef Wunderer**, gewesten Schuhmacher zu Aubing und **Ursula** um 200 fl
- 1803-1811 **Schuster**, Joseph Wunderer
- 28.08.1806 *Joseph Wunderer veräußert seine Schuhmachergerechtigkeit in Aubing um 60 fl an Josef Oberbriller, Schuhmachergeselle aus Bruckberg bei Moosburg*
- 31.12.1808 Laudemium fällt an für Ausbruch-Grundstücke aus dem Kaiser- und Beinhofergut
- 1811 gemauertes Haus, 600 fl Wert zur Brandversicherung, seit 1801
- Sept. 1812 Haus Nr. 10 **Schustergütl**, Josef Wunderer, Schuster

noch: Untermenzing 1812 Haus Nr. 10: Schuster

Lit.a Pl.No. 47 Haus 0,20 Tgw. RA München ER

Pl.No. 48 Garten 0,22 Tgw.

3 Äcker 2,61 Tgw.

auswärts Augustenfeld: 1 Wiese 1,44 Tgw.

Besitzstand 4,47 Tgw.

Lit.b Kaiserhofausbruch HM Pasing Fst

1 Acker 0,69 Tgw.

1 Wiese 0,86 Tgw.

Grundbereigentum abgelöst 30. Aug. 1850

Lit.c Beinhoferausbruch RA München ER

4 Äcker 7,46 Tgw.

1 Waldung 3,28 Tgw.

Lit.d Wieflingacker 1,20 Tgw. GH U'Menzing Fst

abgelöst laut Urkunde vom 1. März 1851

Lit.e 1 Krautgarten 0,09 Tgw. GH U'Menzing Fst

abgelöst laut Urkunde vom 1. März 1851

Totalbesitz 18,05 Tgw.

10.10.1828 Joseph Wunderer durch Übernahme

28.10.1828 **Sohn Josef Wunderer** (* 30.07.1796, Schuhmacher) oo **Katharina Fletzinger** (* 21.09.1797; V: Matthias, Allach 52: Mang;

M: Franziska, geb. Hagenbacher)

29.02.1855 Übergabe an **Tochter Katharina**, Wert 5.000 fl.;

07.09.1855 **Joseph Pissler** von Oberau k.Ldg. Türkheim durch **Ehelichung der Kath. Wunderer** Mitbesitzer

02.11.1854 Das Schustergütl hat die Ehefrau Katharina geborne Wunderer laut gerichtlichen Erbschafts-Zeugnißes vom 2tn November

1854 mit den unter Lit:B ausgewiesenen, sowie einigen auswärtig entlegenen walzenden Grundstücken auf Ableben des Vaters Joseph Wunderer von der Mutter Katharina im Anschlage zu 5.000 fl zum Alleineigenthum übernommen.

Laut Ehevertrags vom 10ten September 1855 hat dieselbe mit ihrem Ehemann Joseph Bissle eine allgemeinen und vollkommene Gütergemeinschaft geschlossen.

25.09.1855 **Tochter Katharina Wunderer** (* 13.07.1831) oo **Josef Bißle** (* 28.01.1821 in Türkheim; aus Oberau bei Türkheim, Sohn des

(07.09.1855) Paul Bißle und Kreszenz Götzfried in Oberneufnach Pfarrei Markt Wald)

1862 Haus Nr. 10 **beim Schusterbauer/Das Schustergütl**

Josef Bissle und Katharina, geb. Wunderer

Pl.Nr. 27a Wohnhaus mit Stallung, Stadl und Wagenschupfe, Strehütte, Holzhütte, Torfhütte, Brunnen u. Hofraum, 0,15 Tgw.

Pl.Nr. 27b Wurzgarten, beim Hause 0,02 Tgw.

Pl.Nr. 28 Gras- und Baumgarten, der Hausgarten mit zwei Backhäusern 0,27 Tgw.

1863 **Witwe Katharina Pißle**

25.11.1879 **Tochter Katharina Bißle** (* 11.09.1856; + 1910) oo **Johann Georg Ziegler** (* 25.12.1846; + 1929; V: Georg, Gabelmacher;

Allach 22: Schäffler; M: Kreszenz, geb. Großmann)

1908 Georg Ziegler

1911 **Georg Ziegler und Kinder** durch Erbfolge

o.D. **Ziegler Josef** (* 06.04.1881; + 13.01.1940; oo mit Maria; * 03.04.1894; + 21.03.1958), **Crescenc, Martin und Michael**

o.D. **Sohn Josef Ziegler** (von Josef und Maria) * 23.04.1925; + 19.06.1997

Seit 1723 ist das Anwesen in Familienbesitz. 1979 wurde der landwirtschaftliche Betrieb eingestellt.

2008 nunmehr: **Eversbuschstraße 17-19**

noch: Untermenzing 1812 Haus Nr. 10: Schuster



Der "Schuster" an der Eversbuschstraße 17-19
(Foto: A. Thurner 2008)



Grabmal der Familie Ziegler
auf dem Untermenzinger Friedhof, seit 1879 auf dem Anwesen
(Foto: A. Thurner 2008)